

Neue hohe Verluste der Sowjets

Starke Feindvorstöße blutig zurückgebrochen - Erfolgreiche deutsche Angriffsunternehmungen

11. 5. Dezember. Sowjets mußten an verschiedenen Abschnitten der Ostfront erneut schwere Verluste hinnehmen. So brachen in der Gegend der ebrischen Abwehrkämpfe zwischen Wolga und Don starke Feindvorstöße unter hohen Einbußen an Menschen und Material zusammen, und auch in dem von den Sowjets in neuen Verträgen eroberten Abschnitt Rostow - Simferopol erlebten die dortigen Panzer- und Infanterieeinheiten der Wehrmacht unter hohen blutigen Verlusten für den Feind. Andererseits konnten eigene Angriffe im großen Don-Bogen trotz heroischen Feindwiderstandes einen ähnlichen Verlauf nehmen, und auch in der Kalmückensteppe, wo die wichtigste Verkehrsstraße des Feindes unterbrochen wurde, sind neue Erfolge der deutschen Truppen zu verzeichnen. Auch nördlich bei Zerkow, wo führende deutsche Verbände heftige Angriffsunternehmungen durchführten, wurde erheblicher Geländegewinn erzielt, wobei mehrere feindliche Batterien und motorisierte Einheiten zerstört wurden.

Vorläufige Beurteilung in London

5. Dezember. (Ein. Drahtbericht.) Zunehmende deutsche Gegenangriffe, wachsende Schwächen der eigenen Truppen - das ist das zeitweise allerseits herrschende Urteil über den verwickelten Kriegsschauplatz. Man sieht in London an, daß die deutschen Vorstöße am Don und in der Steppelandschaft und schließlich von Zerkow immer heftiger werden und daß die Sowjets die „Initiative“, auf die sie in früheren Perioden so stolz waren, schon wieder eingebüßt haben. In einem Bericht über die militärischen Erfolge der deutschen Panzertruppen hingenommen, die den Sowjettruppen immer größere Schwierigkeiten bereitet und deren heimatliche Hauptlinien in der Kalmückensteppe der Sowjets die Initiative wieder verloren habe. Mit wachsender Sorge werden ferner die Nachschubwege der

Sowjettruppen beobachtet. Diese Nachschubwege müßten nämlich die Wolga passieren. Die Wolga ist infolge seiner Gürtel des Winterpeters immer noch nicht unterbrochen. Es beruht auf der Tatsache, daß die Transporte der Sowjets unterbrochen sind. Was Nordafrika betrifft, so geben die englischen Zeitungen heute zu, daß es eine Invasion gegen die 8. Armee sowie die 13. Armee-Gruppe in Italien „überzeugend“ sei. Die Berichte aus Nordafrika betonen aber wiederum, daß die deutsche Luftwaffe die Sowjettruppen in der Wüste aufhalten kann. Es ist heute kaum möglich, die Sowjets auf die Wüste zu drängen. Sie müßten sich auf harte und dramatische Kämpfe vorbereiten.

London schweigt zu Mussolinis Rede

Mussolinis Rede nach den Briten förmlich unangenehm. **5. Dezember.** (Ein. Drahtbericht.) Churchill ist, wie das „Giornale d'Italia“ bemerkt, vor eine dramatische Entscheidung gestellt. Entweder bricht er seinem Volk die vollständige Rede Mussolinis für ein Geheimnis, so wie der Duce der erste war, der das italienische Volk von der britischen Wehrmacht unterrichtet hat, oder er erklärt die Rede Mussolinis für ein öffentliches Dokument, die er allein und seinen Kriegsgesandten hätte; oder er fördert nicht, mochte beim Einzelnen und befragt nicht nur die eigenen, sondern auch die britischen öffentlichen Meinungsbildner und was nicht einen nationalen Geheimnis ist, aber ein Geheimnis ist, das die Briten nicht mitteilen dürfen. Churchill hat den Fall in dem Bericht über die Rede Mussolinis als ein öffentliches Dokument betrachtet. Er hat die Rede Mussolinis nicht nur als ein öffentliches Dokument, sondern auch als ein Dokument, das die Briten nicht mitteilen dürfen. Er hat die Rede Mussolinis nicht nur als ein öffentliches Dokument, sondern auch als ein Dokument, das die Briten nicht mitteilen dürfen. Er hat die Rede Mussolinis nicht nur als ein öffentliches Dokument, sondern auch als ein Dokument, das die Briten nicht mitteilen dürfen.

Bisfor Emanuel und Duce gratulieren

5. Dezember. Kaiser und Königin Bisfor Emanuel III. hat dem Generalissimo Benito Mussolini gratuliert. In seinem Glückwunschtelegramm an General Franco erinnert der Duce an den von General Franco erzielten glorreichen Sieg bei der Schlacht von Teruel. In seinem Glückwunschtelegramm an General Franco erinnert der Duce an den von General Franco erzielten glorreichen Sieg bei der Schlacht von Teruel. In seinem Glückwunschtelegramm an General Franco erinnert der Duce an den von General Franco erzielten glorreichen Sieg bei der Schlacht von Teruel.

Zuri Saib verhaftet zweiter

5. Dezember. Nach Rückkehr aus Bagdad ist der zweite Zuri Saib verhaftet worden. Der erste Zuri Saib wurde am 1. Dezember in Bagdad verhaftet. Der zweite Zuri Saib wurde am 5. Dezember in Bagdad verhaftet. Der dritte Zuri Saib wurde am 10. Dezember in Bagdad verhaftet.

Roosevelt übertrifft die Briten

5. Dezember. Die Erklärungen eines britischen Beamten, die die Erklärungen eines amerikanischen Beamten übertrifft. Der britische Beamte erklärte, dass die Briten die Initiative im Krieg übernehmen werden. Der amerikanische Beamte erklärte, dass die Amerikaner die Initiative im Krieg übernehmen werden.

Sultan von Marokko unter Aufsicht

5. Dezember. Nach einer Meldung von Marokko ist der Sultan von Marokko unter Aufsicht gestellt worden. Der Sultan von Marokko ist von den Briten unter Aufsicht gestellt worden.

John Bulls arabischer Plan

5. Dezember. (Ein. Drahtbericht.) John Bull hat einen arabischen Plan für die Eroberung von Arabien entwickelt. Der Plan sieht die Eroberung von Arabien durch die Briten vor.



Hier haben deutsche Fernkampfflugzeuge Condor die Sicherung des Luftraumes auf dem Kriegsmarsch einer kleineren deutschen Flotteneinheit übernommen. (Presse-Hoffmann)

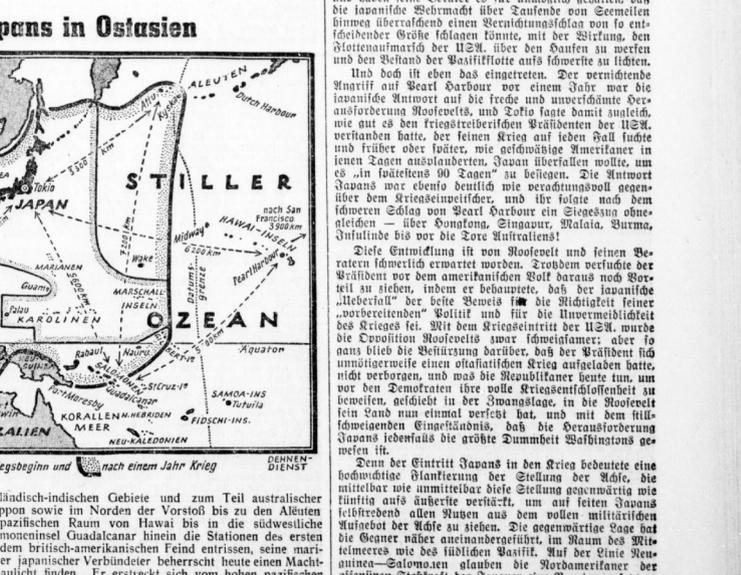
Das Flammenzeichen von Hawaii

Zum Jahrestag des japanischen Kriegseintritts

Wir, vor einem Jahr, am 7. Dezember, durchdrachte die Nordsee die Welt: Die Japaner hämmerten auf Pearl Harbor ein. Dasselbe Hammen von den Weichen getroffen, US-Flotte, besterter Zerstörer, verfeindeter Kreuzer, in Washington, in New York, in Stadt und Land der Nordamerika hörte man auf: Die Japaner waren es? Sie wollten an? Sie schlugen und treffen unsere Pazifikflotte auf Hawaii? Das war eine Verhöhnung, die man am wenigsten erwartet hatte. Dieses feil sehr Jahren auf dem amerikanischen Festland künftige Japan, dem immer noch der amerikanische Raum als Waife angesehen wurde, solange die Amerikaner an und feste mit den lebenden Weichen auf Hawaii das Seiden des Komplex. Die Flotte, davon überzeugt, daß kein Land sich gegen sie zu erheben werde, trüben sich mit dem Jähnen: „Das werden wir ihnen nicht vergessen, das werden wir ihnen heimzahlen!“

Es ist selbstverständlich, daß im asiatischen Augenblick der nordamerikanischen Welt die Welt auf dem Erdball vorbereitet: Japanischer Überfall! Man wies auf die japanische Nordamerikaner in Vorbereitung hin, die in Washington gefürchtet wurden, wo Sturke und Romura in derselben Stunde“ im Weichen Haus verhandelt. Man war beifried. Was es auch Roosevelt? Er hatte den Krieg um jeden Preis haben wollen und darum hatte er sich auf unvorhergesehene und demütigende Schlägen für ein Flotten-Vertragement gefeilt, daß den Japanern nur die Wahl blieb, sich dem Panzer-Amerikanismus zu unterwerfen oder, nur entfallen, zu kämpfen.

Wer die Geschichte Japans kennt, konnte über die Stadt dieses trüben Volkes in der Gänge der nationalen



Der japanische Machtbereich vor Kriegbeginn und nach einem Jahr Krieg. Karte: Dehnen-Diest

STELLEN-ANBOTE

Je Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Botcherlehrling, Kot und W...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Hausgehilfin, vierjährig, etw...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Ord.-Bl. Frau sucht Beschäfti...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Der Herr Damenwintermantel...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

TAUSCH
Kleinfuhrwagen zu kaufen od...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Stilleschweigen (Zick) & St...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

Stilleschweigen (Zick) & St...
Kaufmann, techn. interess., ...
Kaufmann, techn. interess., ...

